



Fraktion in der Bezirksvertretung 7
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln-Porz

Grüne BV 7 Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Rathaus Köln
50667 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Henk van Benthem
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln

Köln-Porz, den 21.10.2016

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Köln-Porz zum

Thema:

**Verbesserung der Verkehrssituation Am Altenberger Kreuz in Köln-Poll
durch Einrichtung eines Fußgängerübergangs**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

wir bitten sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Bezirksvertretung Köln Porz zum
08.11.2016 zu setzen:

Die Bezirksvertretung Porz möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung mit der Errichtung eines
Zebrastreifens vor dem Haupteingang der Kirche Heilig Dreifaltigkeit in Köln-Poll
über die Straße Am Altenberger Kreuz.

Begründung:

Die Straße Am Altenberger Kreuz ist eine während der Berufsverkehrszeiten am
Morgen und am Nachmittag stark befahren. Gerade zu dieser Zeit queren viele
Grundschulkinder sowie Kindergartenkinder mit ihren Eltern oder unter anderem
auch mal die Bewohner des Hauses Stephanus mit Rollstühlen oder Gehhilfen diese
Straße. Die bereits bestehende 30-Km/h-Zone reicht bei weitem nicht aus, gefahrlos
über die besonders von Berufspendler benutzte Straße zu gehen. Zum einen ist das
die Zufahrt zur Hauptzentrale des TÜVs Rheinland, zum anderen wird diese Strecke
gerne bei Staus als Ausweichstrecke zur Autobahnauffahrt an der Rodenkirchner
Brücke verwendet. So kann es auch schon mal am Nachmittag auf dem Altenberger
Kreuz zu einem Rückstau von der Ampeleinmündung Siegburger Straße bis kurz vor
dem TÜV-Betriebsgelände kommen.

Besonders die Aneinanderreihung von der Katholischen Grundschule Janusz-Korczak-Schule (mit rund 220 Grundschulern), der Kirche Heilig Dreifaltigkeit, des Hauses Stephanus (48 Pflegeplätze für Menschen mit Schädelhirnverletzungen) und ab Mitte 2017 der Zugang zum Neubau der Kita Heilig Dreifaltigkeit (mit rund 60 Kindergartenkindern) sprechen für die Errichtung ein Zebrastreifens. Alle angeführten Institutionen sprechen sich – nach Rücksprache mit der Leitung – eindeutig für die Errichtung dieser Maßnahme aus. Zudem ist aus pädagogischer Sicht das Überqueren einer Straße über einen Zebrastreifen für die Kita- und Grundschul-Kinder als Verkehrs erziehend einzuschätzen.

Dieter Redlin
Fraktionsvorsitzender

Regina Pischke
Bezirksvertreterin